AUFGABEN ERFINDEN [] AUFGABENKARTEI ERSTELLEN	NAME	DATUM
	1. AUFGABENFORMAT IN DER KLASSE ODER IN KLEINGRUPPEN WIRD EIN BEISPIEL/AUFGABENFORMAT EINGEFÜHRT UND ALS MUSTER VEREINBART.	
	2. AUFGABENPRODUKTION ALLE SCHÜLER ERFINDEN ALLEIN ODER ZU ZWEIT ZU DIESEM FORMAT EIGENE AUFGABEN, DIE AUF EINE KARTEIKARTE (VORDERSEITE MIT NAMEN DES AUTORS) GESCHRIEBEN WERDEN. AUF DIE RÜCKSEITE WIRD DER LÖSUNGSVORSCHLAG/WEG NOTIERT.	
	3. AUFGABENSAMMLUNG DIE FERTIGEN KARTEIKARTEN WERDEN IN EINEM KASTEN/MAPPE (O.Ä.) GESAMMELT.	
	4. ÜBUNGSPHASE IN DER ÜBUNGSPHASE BEARBEITEN DIE SCHÜLER EINZELN AUFGABEN AUS DER KARTEI. DABEI KÖNNEN SIE BEI UNKLARHEITEN AUCH RÜCKFRAGEN AN DEN AUTOR DER AUFGABE STELLEN.	

## VORAUSSETZUNGEN:

DIE METHODE EIGNET SICH BESONDERS IN DEN PHASEN, WO NEUE INHALTE GEÜBT ODER ALTE INHALTE WIEDERHOLT WERDEN SOLLEN. ES IST DARAUF ZU ACHTEN, DASS DIE AUFGABENFORMATE NICHT ZU OFFEN SIND (KEINE FERMI-AUFGABEN), WEIL SONST SCHWIERIGKEITEN MIT DER LÖSUNGSKONTROLLE ENTSTEHEN KÖNNEN. WICHTIG IST, DASS AUF DER RÜCKSEITE EIN LÖSUNGSWEG UND NICHT NUR DAS ERGEBNIS ANGEGEBEN IST.

ALS MATERIAL SOLLTEN FESTE KARTEIKARTEN IM DINA 5 ODER DINA 6 FORMAT UND EIN PASSENDER KASTEN (AUFBEWAHRUNGSORT) VORHANDEN SEIN.

## HINWEISE:

DIE SCHÜLER SOLLTEN IHRE AUFGABE ZUERST AUF SCHMIERPAPIER ODER IM HEFT ENTWICKELN. DIE LÖSUNG KANN ENTWEDER DURCH SCHÜLER ODER DEN LEHRER KONTROLLIERT WERDEN, BEVOR ALLES SAUBER AUF DER KARTEIKARTE NOTIERT WIRD.

## **VORTEILE:**

DURCH DAS EIGENE ERSTELLEN VON AUFGABEN FINDET EINE DIFFERENZIERUNG IN DER KLASSE STATT, DA SICH DIE AUFGABEN AUTOMATISCH NACH SCHWIERIGKEITSGRADEN UNTERSCHEIDEN LASSEN. OFT IST SO EINE ERHÖHTE ARBEITSBEREITSCHAFT BEIM ÜBEN UND EINE VERBESSERTE KRITIKFÄHIGKEIT BEI DEN SCHÜLERN FESTZUSTELLEN. DAS ERFINDEN EIGENER AUFGABEN VERLANGT EINE GRÖßERE REFLEXIONSFÄHIGKEIT, WEIL DURCHAUS AUFGABEN ENTWICKELT WERDEN KÖNNTEN, DIE AM ENDE GAR NICHT LÖSBAR SIND.

QUELLE: BARZEL, BÜCHTER, LEUDERS, MATHEMATIK METHODIK, HANDBUCH FÜR DIE SEKUNDARSTUFE I UND II, CORNELSEN BERLIN 2007